

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll der 19. Sitzung vom 14.09.2015 , 15.00 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Roeßler, Herr Feußner, Herr Pfeiffer, Herr Voß, Herr Messeschmidt, Frau Bruhns, Frau Struensee, Herr Mix, Herr Deutschmann.

Entschuldigt fehlten Herr Möller und Herr Lehnhardt wegen Urlaubs.

Herr Jakubczak war nicht anwesend.

Es waren 8 Bürgerinnen und Bürger zur Fragestunde gekommen.

- 1.) Herr Dr. Roeßler begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen mit dem Zusatz, dass sich die Gäste bei Punkt 7.) unter Verschiedenes noch einmal zu den abgehandelten Punkten äußern können. Frau Dopp hatte nach der letzten Sitzung darum gebeten, weil die Gäste nicht die Tagesordnung vorher zur Kenntnis erhalten. Alle Mitglieder sind einverstanden. Das gilt auch für zukünftige Sitzungen.
- 2.) Als Erste meldet sich Frau Rambow. Sie hatte sich bereits im Vorwege mit Herrn Dr. Roeßler abgestimmt: Frau Rambow wohnt am Viehmarkt 2 und kann nur über einen Seiteneingang das Haus betreten. Sie befürchtet, dass es bei zunehmender Dunkelheit und eventuell bei Schnee- und Eisglätte gefährlich werden könnte. Sie fragt an, wer für den unmöglichen Zustand des Seitenweges zuständig ist. Herr Dr. Roeßler hatte Herrn Deutschmann gebeten, Fotos zu machen. Diese wurden uns zur Beurteilung herumgezeigt. Zuständig ist die Fa. Annington als Hausbesitzer, nicht die Stadt. Es soll geprüft werden, inwieweit die Fa. Annington evtl. zusammen mit dem Hauswirt für den Seitenweg verantwortlich gemacht werden kann. Frau Rambow ist damit einverstanden, wenn Herr Deutschmann den Schriftwechsel übernimmt.

Als Nächste fragt Frau Dopp: Sie möchte wissen, wie es um die Parkplätze am Markt bestellt ist. Herr Dr. Roeßler gibt Frau Dopp zu verstehen, dass er selbst später auf diesen Punkt zu sprechen kommen wird. Es wird deshalb Herr Balowski als nächster Gast um das Wort gebeten: Er berichtet von einer Reise, auf der eine Hochzeitshuperei unangenehm auffiel. Es stellte sich heraus, dass seitens der betreffenden Stadt ein Informationsblatt an die zu

Trauenden verteilt wurde, die ihre Gäste auffordern sollten, das störende Gehupe zu unterlassen. Er fragt an, ob diese Informationsblätter auf Ratzeburg übertragen werden sollten. Bei der Diskussion stellte sich heraus, dass die Hochzeiter gar nicht wissen, was ihre Gäste vorhaben. Aber grundsätzlich sollten die Hupkonzerte eingestellt werden.

- 3.) Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt, nachdem Frau Struensee Herrn Dr. Roeßler mitgeteilt hat, dass sie Herrn BM Voß nach der Sitzung am 11.05.2015 um die Möglichkeit einer geänderten Linienführung der Buslinie 8501 befragt hatte. Der BM hatte zugesagt, wenn die Arbeiten in der Schweriner Straße fertig seien, mit den Fahrern noch einmal dieses Thema anzusprechen.

Unter Punkt 4 des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2015 hatte Herr Dr. Roeßler erklärt, erneut ein Schreiben an den LBV-SH zu schicken, um die Situation mit dem BM zu klären.

Inzwischen war der Bürgermeister selbst erschienen und nahm als Erstes zu der Frage der geänderten Linienführung des Busses 8501 Stellung. Er hatte ein Schreiben von Herrn Böge (HVV), in welchem mitgeteilt wird, dass der Bus 8501 mit Beginn des neuen Fahrplans am 14.12.2015 wieder vom SWR kommend zum DRK-Krankenhaus fährt und dann weiter über die Haltestelle Eichenweg die Fahrt fortsetzt. Diese positive Nachricht wollte Herr Voß unbedingt persönlich überbringen. - Ein Gespräch mit dem LBV-SH und Herrn Voß hat bisher nicht stattgefunden. Es muss deshalb abgewartet werden. - Herr Dr. Roeßler teilt mit, dass er dem LBV inzwischen etwa 30 Fotos mit kritischen Situationen am Markt bezüglich der Parkplätze geschickt hat, wie mit Frau Stender vom LBV verabredet worden war.

- 4.) Herr Voß erläutert den Hintergrund zu den beiden Spaziergängen am 23.09.2015 (10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr). Im Anschluss wird eine Diskussionsrunde in der Gelehrtenschule stattfinden. Beginn ist um 19.30 Uhr. Es sollen bei den Spaziergängen Vorschläge zur Verbesserung des südlichen Bereiches der Altstadtinsel gesammelt werden.
- 5.) Die Seniorennachmittage vom DRK werden immer von 15 – 20 Personen regelmäßig besucht. An einem Nachmittag ging es um die Benutzung eines Defibrillators: Ohne Fehler machen zu wollen, würde der SBR immer erst 112 wählen und Hilfe durch Fachkräfte

abwarten. Herr Deutschmann setzt sich sehr dafür ein, dass die Erste-Hilfe-Kurse weiter durchgeführt werden und fragt Herrn Wübbels, ob er bereit wäre, für maximal 20 Personen einen Kursus anzubieten, in welchem die einfachsten Begriffe und Handhabungen der Ersten Hilfe dargestellt werden. Herr Wübbels sagt zu. Raum und Zeitpunkt werden später bekannt gegeben. In diesem Zusammenhang schlägt Herr Feußner vor, sich z.B. in der Feuerwehr zu treffen.

- 6.) Über die Marktgespräche hat Herr Lehnhardt Herrn Dr. Roeßler dahingehend informiert, dass eine Dame aus dem Haus Wedemeier über den schlechten Zustand des Fußweges neben dem Inselblick geäußert hat. Herr Dr. Roeßler hat die Situation durch Fotos belegt. Herr Messerschmidt nimmt Stellung zu dem schlechten Fußweg in der Schweriner Straße bei der Fa. Vergoelst. Es muss der Grundbesitzer für den ordentlichen Zustand des Fußweges Sorge tragen. Es muss also geklärt werden, wem das Grundstück gehört.
- 7.) Zur inzwischen aufgestellten Sitzbank an der Haltestelle bei Marktkauf am Viehmarktplatz, die sehr gut angenommen wurde, taucht die Frage auf, ob ein Schild mit dem Spendernamen angebracht werden solle. Der Heimatbund und Geschichtsverein würde die Materialkosten übernehmen, ohne aber genannt werden zu wollen. Herr Mix bringt den Einwand, dass von vielen gespendeten Bänken die Namensschilder der Spender inzwischen abmontiert worden seien. Diese Spender könnten sich dadurch verunglimpft und zurückgesetzt fühlen. Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, dass seitens des SBR ein Dankeschreiben an Fa. Süllau verfasst werden möge, zumal im MARKT über die Bank - Spende berichtet wurde. - Herr Feußner weist darauf hin, dass es am Königsdamm zu Verkehrsbehinderungen mit einspuriger Straßenbenutzung kommen wird, um die Einfahrt zum Grundstück Königsdamm 1 fertigzustellen. Der Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- 8.) Herr Feußner teilt mit, dass es auf dem Marktplatz eine überdachte Eislaufbahn geben wird, und zwar in der Zeit vom 13.11.2015 bis zum 10.01.2016.

Weitere Termine: Nächster DRK - Nachmittag am 14.10.2015 um 14.30 Uhr. - Die nächste SBR-Sitzung findet statt am 09.11.2015.

Bis zur Neuwahl des Seniorenbeirats gibt es nur noch am 11.01. und 14.03.2016 weitere SBBR-Sitzungen.

Am 14.09.15 um 18.30 Uhr tagt die Stadtvertretung,
am 28.09.15 um 18.30 Uhr tagt der Bauausschuss,
am 06.10. um 18.15 Uhr AWTS, am 29.10. ASJS,
am 03.11. um 18.15 Uhr AWTS, am 05.11. 18.15 Uhr ASJS.

Ende der Sitzung um 16.20 Uhr.



Dr. Friedemann Roeßler

Vorsitzender



Roswitha Struensee

Schriftführerin